



# Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



40. Jahrgang  
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 07 / September 2006  
An einen Haushalt

Info.Post Entgelt bezahlt

## Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst  
Grünfuttersilierung  
Alteisenabfuhr und  
Elektrogerätesammlung (25.9.)  
Problemstoffsammlung (19.10.)  
Änderung örtliches  
Raumordnungsprogramm  
Schuleinschreibung  
Sportakrobatik  
Sauna und Hallenbad  
Bauseminare des Landes NÖ  
Palliativ-Informationstag  
Ausbildung PflegehelferIn  
Zivilschutz-Probealarm  
Bibliothek

## Nationalratswahl 2006



# 1. Okt. 2006

**Machen Sie von  
Ihrem Wahlrecht  
Gebrauch !**



## **TIPP**

**Erste Hilfe Kurs** ab 15. Sept.  
2006 im Gasthaus Handl (nähere  
Informationen im Blattinneren)

Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und  
die Festlegung der Verbotszonen finden Sie im  
Blattinneren!

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg**  
**Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel**  
**Im Eigendruckverfahren hergestellt**



## Ärztenotdienst

### Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

|                       |                |            |               |
|-----------------------|----------------|------------|---------------|
| 16. u. 17. Sept. 2006 | Dr. Dörrer     | Dobersberg | ☎ 02843/2224  |
| 23. u. 24. Sept. 2006 | Dr. Hutzler    | Thaya      | ☎ 02842/53360 |
| 30. Sept. 2006        | Dr. Dörrer     | Dobersberg | ☎ 02843/2224  |
| 1. Okt. 2006          | Dr. Dörrer     | Dobersberg | ☎ 02843/2224  |
| 7. u. 8. Okt. 2006    | Dr. Hutzler    | Thaya      | ☎ 02842/53360 |
| 14. u. 15. Okt. 2006  | Dr. Strachwitz | Kautzen    | ☎ 02864/2420  |
| 21. u. 22. Okt. 2006  | Dr. Hutzler    | Thaya      | ☎ 02842/53360 |
| 26. Okt. 2006         | Dr. Dörrer     | Dobersberg | ☎ 02843/2224  |
| 28. u. 29. Okt. 2006  | Dr. Strachwitz | Kautzen    | ☎ 02864/2420  |

### Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

|                       |                |                 |               |
|-----------------------|----------------|-----------------|---------------|
| 16. u. 17. Sept. 2006 | Dr. Zehetbauer | Weitersfeld     | ☎ 02948/8760  |
| 23. u. 24. Sept. 2006 | DDr. Glas      | Gars/Kamp       | ☎ 02985/2446  |
| 30. Sept. 2006        | Dr. Fitz       | Waidhofen/Th    | ☎ 02842/52597 |
| 1. Okt. 2006          | Dr. Fitz       | Waidhofen/Th    | ☎ 02842/52597 |
| 7. u. 8. Okt. 2006    | Dr. Beer       | Waidhofen/Thaya | ☎ 02842/52667 |
| 14. u. 15. Okt. 2006  | Dr. Pichler    | Horn            | ☎ 02982/2395  |
| 21. u. 22. Okt. 2006  | Dr. Tiller     | Eggenburg       | ☎ 02984/3611  |
| 26. u. 27. Okt. 2006  | Dr. Bien       | Horn            | ☎ 02982/3239  |
| 28. u. 29. Okt. 2006  | Dr. Bien       | Horn            | ☎ 02982/3239  |

## Wichtige Informationen

# Grünfuttersilierung und Gewässerschutz !



Die Grünfuttersilierung ist aus einer modernen und funktionierenden Landwirtschaft nicht wegzudenken. Aber neben den Risiken hinsichtlich einer ausreichenden Silagequalität und der Möglichkeit von Fehlgärungen darf nicht vergessen werden, dass selbst bei einer optimalen Silierung ein säurehaltiger Sickersaft entsteht, der, wenn er in ein Gewässer gelangt, erheblichen ökologischen Schaden anrichten kann. Denn er ist bis zu 200-mal intensiver als ungereinigtes Hausabwasser.

In der ersten Woche einer Silierung entstehen erhebliche Mengen von diesem wassergefährlichen Silosickersaft. Gelangt der Sickersaft in Bäche, Teiche oder in das Grundwasser, wird das Wasser nicht nur verschmutzt, sondern es wird auch der im Wasser vorhandene Sauerstoff sehr rasch für den biologischen Abbau der organischen Inhaltsstoffe der Silosickersäfte verbraucht. Dadurch kommt es

zu Schädigungen der Gewässerfauna und -flora, zur Störung der vorhandenen Mikrobiologie und das Grundwasser wird ungenießbar. Aus diesem Grund darf Gärsaft (Silosickersaft) und mit Gärsaft angereichertes und verschmutztes Niederschlagswasser nicht in Grundwasser und in oberirdische Gewässer sowie in die Kanalisation gelangen.

Wenn nun aus einem ungedichteten Feldsilo die Gärsäfte austreten und im unmittelbaren Nahbereich punktförmig versickern, können enorme Schäden nicht mehr ausgeschlossen werden. Aus Gründen des Gewässerschutzes sind daher auch derartige Gärfuttersilos ohne Untergrundabdichtung und Sickerwassererfassung grundsätzlich abzulehnen und daher wasserrechtlich nicht einmal bewilligungsfähig.

Nur die dauerhaft sichergestellte, schadlose Beseitigung der Silosickersäfte im eigenen Betrieb ist vertretbar und zulässig. Verstöße werden mit hohen Geldstrafen geahndet.



# Nationalratswahl 2006



# Informationen zur Nationalratswahl 2006

## Wahltag

Die Nationalratswahl findet am **Sonntag, 01. Oktober 2006** statt.

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl 2006 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, wenn Sie

- ❖ spätestens mit **Ablauf des Tages der Wahl** das **18. Lebensjahr vollendet** haben,
- ❖ die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen,
- ❖ vom **Wahlrecht nicht ausgeschlossen** sind und
- ❖ am Stichtag (01. August 2006) in der **Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen** sind.

## Stimmzettel

Für die Stimmabgabe darf nur der amtliche Stimmzettel verwendet werden. Dieser wird dem Wahlberechtigten vom Wahlleiter im Wahllokal ausgehändigt.

## Wahlkarte

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb dort ihr Wahlrecht nicht ausüben können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Weiters haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte und den Besuch der „besonderen Wahlbehörde“, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist.

**Wahlkarten** für die betroffenen Personen können noch bis **spätestens Donnerstag, 28.09.2006** beim Gemeindeamt beantragt werden.

## Auskünfte

Für Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt Dobersberg (☎ 02843/2332 oder [gemeinde.dobersberg@vnet.at](mailto:gemeinde.dobersberg@vnet.at)) gerne zur Verfügung.



## Festsetzung der Wahllokale und Wahlzeiten für den 01. Oktober 2006

|                      |                                                      |
|----------------------|------------------------------------------------------|
| <b>Sprengel I</b>    | <b>Dobersberg mit den Häusern Schellings 1 - 9</b>   |
| Wahllokal:           | Mutterberatung Dobersberg, Waidhofener Str. 5        |
| Wahlzeit:            | 08.00 bis 12.00 Uhr                                  |
|                      | <b>Wahlkartenwähler</b>                              |
| <b>Sprengel II</b>   | <b>Lexnitz</b>                                       |
| Wahllokal:           | Gemeinschaftshaus Lexnitz                            |
| Wahlzeit:            | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr                              |
|                      | keine Wahlkartenwähler                               |
| <b>Sprengel III</b>  | <b>Schuppertholz</b>                                 |
| Wahllokal:           | Feuerwehrhaus Schuppertholz                          |
| Wahlzeit:            | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr                              |
|                      | keine Wahlkartenwähler                               |
| <b>Sprengel IV</b>   | <b>Goschenreith, Großharmanns und Kleinharmanns</b>  |
| Wahllokal:           | Feuerwehrhaus Goschenreith                           |
| Wahlzeit:            | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr                              |
|                      | keine Wahlkartenwähler                               |
| <b>Sprengel V</b>    | <b>Hohenau</b>                                       |
| Wahllokal:           | Feuerwehrhaus Hohenau                                |
| Wahlzeit:            | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr                              |
|                      | keine Wahlkartenwähler                               |
| <b>Sprengel VI</b>   | <b>Merkengersch</b>                                  |
| Wahllokal:           | Feuerwehrhaus Merkengersch                           |
| Wahlzeit:            | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr                              |
|                      | keine Wahlkartenwähler                               |
| <b>Sprengel VII</b>  | <b>Riegers mit Schellingshof (Riegers 41 und 42)</b> |
| Wahllokal:           | Feuerwehrhaus Riegers                                |
| Wahlzeit:            | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr                              |
|                      | keine Wahlkartenwähler                               |
| <b>Sprengel VIII</b> | <b>Reibers und Brunn</b>                             |
| Wahllokal:           | Jugendherberge Reibers                               |
| Wahlzeit:            | 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr                              |
|                      | keine Wahlkartenwähler                               |
| <b>Sprengel IX</b>   | <b>Reinolz</b>                                       |
| Wahllokal:           | Feuerwehrhaus Reinolz                                |
| Wahlzeit:            | 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr                              |
|                      | keine Wahlkartenwähler                               |

Die Verbotzone ist 50 m im Umkreis vor den einzelnen Wahllokalen.

Zusätzlich erhält jeder Wahlberechtigte eine amtliche Wahlinformation, auf der neben dem Namen des Wahlberechtigten, Geburtsjahr und Anschrift auch der Abstimmungsort (Wahlsprengel), die Wahlzeit und das Wahllokal angeführt sind.



# Alteisenabfuhr, Elektroaltgeräte-Sammlung

Am **Montag, 25. September 2006 ab 6.00 Uhr** erfolgen die **Abfuhr des Altseisens** und die **Sammlung von Elektroaltgeräten**.

Zum **Alteisen** gehören z.B. Pfannen oder Töpfe, Blechspielzeug, Herde oder Öfen, Waschmaschinen, Dachrinnen, Werkzeug, Felgen, Fahrräder, Bettgestelle, und alle anderen kleinstückigen Metallabfälle wie Kupfer, Zink, Messing, etc.

## Achtung!

## Achtung!

## Achtung!

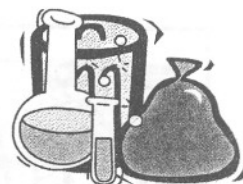
Im Rahmen dieser **Alteisenentsorgung** werden wieder **sämtliche Elektroaltgeräte** also auch **Kühl- und Bildschirmgeräte** **kostenlos** mitgenommen!

**Zusätzliche Gratisübernahme aller Elektroaltgeräten** (Kühlschränke, Bildschirme, Fernseher, Leuchtstoffröhren, usw.) aus privaten Haushalten oder Elektrohandel auch bei der Firma **Saubermacher** in Waidhofen/Thaya, Am Stadtteich (Brunnerstr. bei der Kompostieranlage, Öffnungszeiten: Mi und Fr jeweils 8 - 16 Uhr).



**INFO:** Auskünfte über die Anträge bzw. Rückzahlung der Gutscheine und Plaketten für Kühlgeräte vom Umweltforum Haushalt (UFH) erhalten sie beim **Abfallberatertelefon, täglich unter 02842/51223**

# Problemstoffsammlung



Am **Donnerstag, 19. Okt. 2006** wird - wie bereits angekündigt - eine **Problemstoffsammlung** durchgeführt. Die genauen Übernahmeorte und -zeiten entnehmen Sie bitte dem nächsten Blatt.

Im Zusammenhang mit der Problemstoffsammlung seien folgende Hinweise angeführt:

- **Öle** und andere **Flüssigkeiten** werden nur in **geschlossenen Behältern** übernommen.
- **Speiseöle** und **Frittierfette** werden bei der Problemstoffsammlung nur mehr in Ausnahmefällen übernommen. Diese Stoffe können ganzjährig im Rahmen des „**NÖLI**“-**Sammelsystems** zu den Übernahmetermeninen (jeden 1. Freitag im Monat, 10 – 12 Uhr) am Bauhof abgegeben werden. „**NÖLI**“-Behälter und Terminplan sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.
- pro Haushalt werden max. 10 Liter **Altöl (Motoröl)** übernommen.
- Problemstoffe bitte **persönlich** innerhalb der entsprechenden Zeiten zur Sammelstelle bringen.
- das **Ablagern** von Problemstoffen an den Sammelstellen **vor dem Abgabetermin** ist **verboten**.
- diese Aktion ist ausschließlich für die Entsorgung von Problemstoffen in **haushaltsüblichen Mengen** gedacht.

**Im Übrigen verweisen wir auf die gesetzlichen Rücknahmeverpflichtungen des Handels bei Problemstoffen !**

**sei g'scheit  
vermeid'**

**Wichtige Informationen****KUNDMACHUNG**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobersberg beabsichtigt für die Katastralgemeinde Dobersberg das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern (FWPl.-Änderung Nr. 12).

Der Entwurf wird gemäß § 21 Abs.5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 (NÖ ROG), LGBl. 8000 idgF. durch 6 Wochen, das ist in der Zeit

**von 17. Aug. 2006 bis 28. Sept. 2006**

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Dobersberg, Schlossgasse 1, 3843 Dobersberg zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jeder ist berechtigt innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister



**VOLKSSCHULE DOBERSBERG**

**Schuleinschreibung !**

Die Schuleinschreibung für die Volksschule Dobersberg findet am

**Freitag, 20. Okt. 2006  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

in der Volksschule statt.

**Mitzubringen ist:** Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder der Eltern, Geburtsurkunde und SV-Nummer des Kindes.

**Hinweis:** Schulpflichtig sind alle Kinder die bis 01. Sept. 2006 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder die bis 01. März 2007 das 6. Lebensjahr vollenden, können nach einem Test vorzeitig aufgenommen werden.

**Weitere Informationen:** Volksschule Dobersberg, Tel. 02843/2448

**Neptun Wasserpreis 2007**

Wasser ist Leben – ein Leitspruch, der in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Wasser nährt, reinigt, verbindet, erfrischt, bewegt und ist für die Gesundheit des Menschen von größter Bedeutung. Wasser kann Leben schenken, birgt aber auch Gefahren in sich, denen der Mensch ausgesetzt ist.

Im Rahmen des Neptun Wasserpreises 2007 haben Sie die Möglichkeit, Eindrücke, Stimmungen und Gefühle zum Thema Wasser festzuhalten und bis zu € 3.000,- zu gewinnen. Freude Spaß aber auch der respektvolle Umgang mit Wasser sollen dargestellt werden. Die Beziehung zwischen Mensch und Wasser steht im Vordergrund.

Senden Sie dazu Fotos, Videos, Zeichnungen, Texte, Fotomontagen oder Kollagen an Neptun Wasserpreis, Postfach 99, 1161 Wien oder per Email an [neptun@tatwort.at](mailto:neptun@tatwort.at).

Genauere Informationen und Ausschreibungsunterlagen gibt es im Internet unter [www.wasserpreis.info](http://www.wasserpreis.info).



# PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG

**MARKTGEMEINDE  
DOBERSBERG**

**Donnerstag, 19. Okt. 2006**

08.00 - 08.30 Uhr  
08.35 - 09.00 Uhr  
09.05 - 09.30 Uhr  
09.35 - 10.00 Uhr  
10.05 - 10.30 Uhr  
10.35 - 11.00 Uhr  
11.05 - 11.30 Uhr  
13.00 - 13.30 Uhr  
13.35 - 14.00 Uhr  
14.05 - 14.30 Uhr  
14.35 - 15.00 Uhr  
15.30 - 16.00 Uhr  
16.05 - 16.30 Uhr

SCHELLINGS  
MERKENGERSCH  
RIEGERS  
SCHUPPERTHOLZ  
GOSCHENREITH  
GROSSHARMANNS  
KLEINHARMANNS  
HOHENAU  
REIBERS  
BRUNN  
REINOLZ  
LEXNITZ  
DOBERSBERG

Bahnübergang  
Waaghaus  
FF-Haus  
Ortsmitte  
Ortsmitte Kapelle  
Kapelle  
Ortsmitte  
FF-Haus  
Waaghaus  
Ortsvorsteher  
FF-Haus  
Kapelle  
Waldkirchener Straße,  
Bauhof

Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe getrennt und nur zur Sammelzeit. Das vorherige Abstellen von Problemstoffen auf den Sammelplätzen ist nicht gestattet. Die Problemstoffe müssen zu den angeführten Zeiten dem Sammelorgan übergeben werden und es werden nur haushaltsübliche Mengen übernommen.

Beauftragte Entsorgungsfirma:



**Im Auftrag  
des**



HERAUSGEBER: Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya, Thaya-Zentrum, Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen/Thaya, 02842/51223, e-mail: [office@gvawt.at](mailto:office@gvawt.at), homepage: [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)

# Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe getrennt und nur zur Sammelzeit

## 1. Verunreinigte Leergebinde

Lackdosen, Lackreste, alte Farben und Klebstoffe; farb- und lackverunreinigte Gegenstände (wie Tücher, Pinsel, Becher, Spachteln, Rührstäbe); ölverschmutzte Gegenstände (wie ÖlfILTER, Öldosen, Ölbindemittel);



## 2. Farben - Lacke - Spraydosen

- Holzschutzmittel - Beizen -

Anstriche -  
Lacksprays

## 3. Altöl

wie Motoröl,  
Schmieröl,  
Getriebeöl, Hydrauliköl



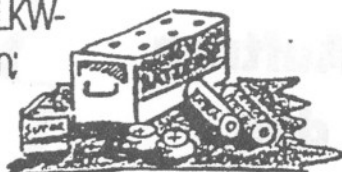
## 4. Lack- und Farbverdünner

Putzbenzin, Terpentin und  
andere Lösungsmittel

## 5. Altmedikamente

## 6. Batterien aller Art

Taschenlampenbatterien,  
Knopfzellen, Auto-, LKW-  
und Traktorbatterien;

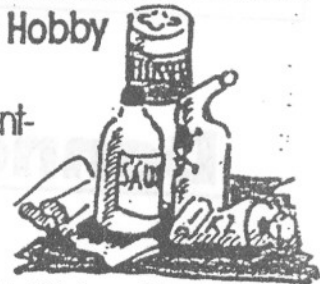


7. Pflanzenschutzmittel,  
Spritzmittel aller Art  
aus Garten, Obstbau  
und Ackerbau

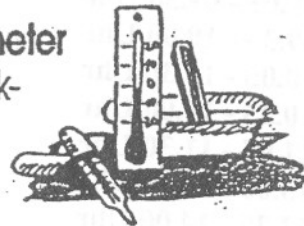


## 8. Chemikalien aus Hobby und Haushalt

Laborkästen, Photoent-  
wickler, Abfluß-  
reiniger, Spezial-  
putzmittel, Super-  
kleber, Bleicher und Entfärber, Säuren  
und Laugen;



9. Fieberthermometer  
und andere queck-  
silberhaltige Meß-  
geräte;



Achtung: Medikamente und Batterien  
sind immer von den anderen Problem-  
stoffen **GETRENNT** anzuliefen!  
Flüssigkeiten werden nur in  
geschlossenen Behältern übernommen!

(Alles andere gehört zum Haus- und Sperrmüll)



# Erster Sieg für Österreich bei internationalem Meeting

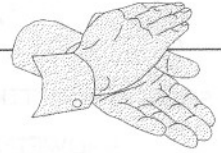
Am 1. und 2. Sept. fand in Wieselburg der größte Sportakrobatik-Event des heurigen Jahres in Österreich statt. Rund 250 SportlerInnen aus fünf Ländern (Deutschland, Großbritannien, Puerto Rico, Südafrika und Österreich) kämpften beim 11. Internationalen Jugendmeeting um die Finalplätze. Den USV Dobersberg vertraten 16 SportlerInnen (Karoline Löffler, Bianca Zuba, Ricarda Hiermann, Christina Pany, Barbara Happel, Cornelia Müller, Lisa Premm, Katharina Steiner, Manuel Pigl, Fabian Steiner, Nadine Janu, Marie-Theres Bauer, Christina Strack, Marlen Weber, Monika Wühl und Lisa Pany). Als Delegationsleiterin war Ingrid Löffler für die Gruppe verantwortlich, Ingrid Pany arbeitete als Trainerin mit.

**Karoline Löffler und Ricarda Hiermann holten im Damenpaarbewerb für Österreich den ersten internationalen Meetingsieg überhaupt!** Manuel Pigl und Fabian Steiner landeten auf Platz 3. Außerdem gab es noch Bronze für die Mannschaft Niederösterreich.

Weitere Platzierungen: Karoline Löffler + Bianca Zuba + Ricarda Hiermann (6.), Barbara Happel + Christina Pany + Cornelia Müller (25.), Nadine Janu + Marie-Theres Bauer + Christina Strack (27.), Marlen Weber + Monika Wühl + Lisa Pany (28.), Lisa Premm + Katharina Steiner (26.)



Die Gemeinde Dobersberg freut sich über die hervorragenden Leistungen, die nur mit viel Fleiß und hartem Training möglich sind und gratuliert sehr herzlich.



**Karoline Löffler und Ricarda Hiermann beim Wettkampf.**

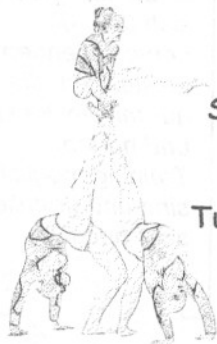


**Die erfolgreichen SportlerInnen mit ihren Betreuerinnen**

## Sportakrobatik

USV Raika Dobersberg

# SPORTAKROBATIK HIGHLIGHTS 2006



Sonntag, 1. Oktober 2006

14.00 Uhr

Turnsaal der HS Dobersberg

SPORTAKROBATIK VOM ANFÄNGER BIS ZUM MEISTER

SHOWEINLAGE DER BESONDEREN ART

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es erwartet Sie ein  
reichhaltiges Buffet!

Eintritt: Freie Spenden



USV Raika Dobersberg

# Sportakrobatik

Betreibst du gerne Sport?

Bodenturnen,  
Partnerakrobatik,  
Spiele,  
Gleichgewichtsübungen,  
Choreographie,  
Körperbeherrschung,...

Kinder ab 6 Jahren  
sind willkommen!

Auch Burschen  
sind sehr gerne  
gesehen!

Anmeldungen und  
nähere Auskünfte bei:  
Doris Haider  
Tel.: 0664/2227611

Anmeldungen  
sind wieder möglich!



USV Raika Dobersberg

Hüpfen, Springen, Werfen

Fangen, Rollen

Körperbewusstsein

vielseitige Bewegungserfahrungen

Spiele

motorische Grundlagen



# Kinderturnen

für Kinder im Alter  
von 5 bis 7 Jahren

1 Stunde wöchentlich

(Mittwoch, 16.00 bis 17.00 Uhr bzw. 17.00 bis 18.00 Uhr)

im Turnsaal der  
HS Dobersberg

Anmeldungen und  
nähere Auskünfte bei:

Pany Ingrid  
Tel.: 0664/4658418

Anmeldungen bis spätestens Ende September

Begrenzte Teilnehmerzahl - nur mehr wenige Plätze frei



**Hallenbad und Sauna Dobersberg**

# Wiedereröffnung nach der Sommerpause

Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Solarium bieten Badespaß, Entspannung, Genuss und Gesundheitsvorsorge in einem.

| Hallenbad                                   | Sauna, Solarium und Dampfbad                |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------|
| ab Dienstag, 5. Sept. 2006                  | ab Dienstag, 12. Sept. 2006                 |
| Öffnungszeiten: Dienstag: 17.00 - 20.30 Uhr | Öffnungszeiten: Dienstag: 16.30 - 21.30 Uhr |
| Freitag: 17.00 - 20.30 Uhr                  | Freitag: 16.30 - 21.30 Uhr                  |
| Samstag: 15.00 - 18.30 Uhr                  | Samstag: 14.30 - 19.30 Uhr                  |
| Telefon: 02843/2201-14                      | Telefon: 02842/54594 oder 0664/8903471      |

## ANGEBOTE der Sauna Dobersberg!

- Sauna (Honigsauna, Meersalzsauna)
- Dampfbad mit Kräuterduft
- Solarium
- Physiotherm® Infrarot Wärmekabine mit integrierter Farb- und Aromatherapie
- belebtes Wasser mit Grander-Technologie
- Massagemöglichkeit
- Buffetbetrieb

Mit dem Saunaeintritt sind Sie auch berechtigt das Hallenbad zu benutzen!

### Tipp!

#### Kinderschwimmkurs

Das Bildungswerk Dobersberg organisiert auch in diesem Herbst wieder einen Kinderschwimmkurs im Hallenbad Dobersberg. Kursleiterin ist Frau Ingrid Löffler.

Voranmeldungen werden von Frau Bernadette Gundacker, Tel. 02842/54594 (vormittags) gerne entgegengenommen.

Gönnen Sie sich doch öfter einmal einen Wellnessstag in der Sauna Dobersberg!



## Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

### Die nächsten Seminartermine:

|                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| 26.09. bis 28.09. in Breitenau  | 03.10. bis 05.10. in Mautern |
| 17.10. bis 19.10. in Mistelbach | 24.10. bis 26.10. in Mautern |

Anmeldungen sind unter 02742/9005–15656 möglich.

|                                            | Breitenau  | Mautern    | Mistelbach | Mautern    |
|--------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:   | DI, 26.09. | DI, 03.10. | DI, 17.10. | DI, 24.10. |
| Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:       | MI, 27.09. | MI, 04.10. | MI, 18.10. | MI, 25.10. |
| Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung: | MI, 27.09. | MI, 04.10. | MI, 18.10. | MI, 25.10. |
| Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:       | DO, 28.09. | DO, 05.10. | DO, 19.10. | DO, 26.10. |
| Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:    | DO, 28.09. | DO, 05.10. | DO, 19.10. | DO, 26.10. |

### ACHTUNG:

Der Besuch des Seminares „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ oder „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion)

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005–15656 zur Verfügung.**

**Jausenstation - Malswald Schütt Talstation**

*bei Schönwetter jeden Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr geöffnet*

*Angebot des Tages: 1 Kaffee + Kuchen € 2,50*

*Nach tel. Vereinbarung sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten gerne für Sie da!*

*Eva Rosenmaler, Tel. 02843/2892 oder 0664/2700469*



## Verschiedenes

## Haarstudio SCHNIPP SCHNAPP

*Bestens gestylt - zu Sensationspreisen!*

### Neuübernahme des Frisiersalon Rosy

Die Betreiberin des Frisiersalon Rosy, Rosa Nadler, ist mit 1. Sept. 2006 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie führte Ihren Betrieb am Sparkassenplatz mehr als 7 Jahre mit großem Engagement. Zahlreiche Lehrlinge verdanken ihr die Ausbildung zur erfolgreichen Frisörin bzw. Frisör. Die Marktgemeinde Dobersberg bedankt sich sehr herzlich bei Rosa Nadler für Ihre Tätigkeit als Gewerbetreibende in Dobersberg und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Das nunmehrige „Haarstudio Schnipp Schnapp“ wird von Frau Susanne Gruner geführt. Susanne Gruner ist bereits seit 25 Jahren als Frisörin tätig und hat ihre Laufbahn in Wien, im 1. Bezirk, gestartet. Sie arbeitete lange Jahre bei verschiedenen „Intercoiffeuren“ wo sie reichlich Erfahrung sammeln konnte. In zahlreichen Seminaren hat sie sich laufend weitergebildet, auf Haarpflege spezialisiert und erhielt in Graz das Diplom zur „Top-Stylistin“. Seit 6 Jahren betreibt sie erfolgreich ihr eigenes Haarstudio in Loibersdorf bei Gars/Kamp. Nun möchte sie auch Dobersberg und Umgebung mit ihren Erfahrungen und Ideen verwöhnen!

Nach ausführlicher Beratung sorgt Frau Susanne gekonnt für Schwung und Pfiff, mehr Volumen, Farbreflexe oder eine ganz neue Haarfarbe – keine Wünsche bleiben offen. Überzeugen Sie sich selbst!

## Vorankündigung!

### Fliegerball

Am **Samstag, 14. Okt. 2006** findet im Saal des Restaurants Zuba-Safer ab 20.00 Uhr der Ball der Union Fliegergruppe Waldviertel statt. Vorverkauf und Platzreservierungen in der Ordination von Dr. Josef Dörner.



**Wildschwein  
Essen**

Samstag, 23. September 2006  
Sonntag, 24. September 2006

Samstag abends und Sonntag mittags

**Gasthaus Handl**  
in Dobersberg

Tischreservierung erbeten unter 02843 / 2267

## Fachinstitut Sonja

Kosmetik • Fußpflege • Körperbehandlungen

**Zahn in Dobersberg**

Als Dankeschön

**-10 %**

auf jeden Produkteinkauf im Oktober

Sonja Deimling

Waidhofenerstr. 11 3843 Dobersberg

nur nach telefonischer Vereinbarung 0664 3730932

# EM (effektive Mikroorganismen) auch bei Hochwasserschäden wirkungsvoll



Auf Grund der positiven Erfahrungen nach der Hochwasserkatastrophe 2005 in Tirol wird das Mittel EM von der Firma Arnhof & Pirker OEG mit Unterstützung von Multikraft auch in der Gemeinde Dobersberg zur Sanierung von Hochwasserschäden kostenlos zur Verfügung gestellt und kann im Bauhof abgeholt werden.

**EM (Effektive Mikroorganismen)** beeinflusst die mikrobielle Umwelt in der Art, dass die fermentaktiven Mikroorganismen (produzieren organische Säuren wie Milchsäure) vorherrschend werden. Dadurch entstehen Bedingungen, in denen Fäulnis - erregende Mikroorganismen (Gestank, Krankheitserreger) zurückgedrängt werden.

Das Raumklima wird verbessert und Schimmelpilze werden am Aussporen gehindert. Verschmutzungen durch ausgetretenes Öl werden durch spezielle Bakterien in EM abgebaut. Schlechte Gerüche als Folge des Wassereintrittes in Häusern, können mit EM-Sprühungen rasch eliminiert werden. Durch regelmäßiges Beimpfen mit EM wird ein Milieu, in dem Fäulnis - erregende Bakterien dominieren, in ein gesünderes umgewandelt.

**Einsatz:** Loses Mauerwerk entfernen und beachten, dass keine Hohlräume gefüllt mit Schlacken vorhanden sind.

Grobe Verschmutzungen mit einem Kübel Wasser (auf 10 Liter Wasser 1/8 Liter EM geben) reinigen. Das Wasser darf nicht über 37° Celsius haben.

Am Anfang: EM im Verhältnis 2:5 (= 2 Liter EM auf 5 Liter Wasser) aussprühen.

Anwendungen **laufend wiederholen**, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Ein durch Hochwasserschlamm verdichteter Boden kann durch den Einsatz von EM in absehbarer Zeit wieder gesunden und zufrieden stellende Erträge bringen.

**Einsatz:** 60 l EM/ha, 1:10 mit Wasser verdünnen bzw. mit Gülle/Jauche/Mist ausbringen (nicht bei praller Sonne).  
(Wenn möglich: 5-20 to EM-Bokashi-Kompost/ha zusammen mit EM ausbringen – siehe Anleitungsbroschüre, Seite 23/24)

In Tümpeln, die sich nach einem Hochwasser bilden, entstehen oft – begünstigt durch feuchtwarme Witterung – eine große Anzahl von **Gelsen**. Versuche - anlässlich des Marchland - Hochwassers vor einigen Jahren - haben gezeigt, dass der Einsatz von 0,01% - 0,1% EM in diesen Wasserlachen oder sonstigen gefährdeten Wässern diese Plage stark eindämmen kann.

## Weitere Informationen:

### Arnhof & Pirker OEG EM – Beratung und Vertrieb

Oberstrahlbach 55  
3910 Zwettl  
02822/20205  
0664/1200361 (Christoph Arnhof)  
0664/4069491 (Mag. Andreas Pirker)



## **Erste Hilfe – die ersten Minuten zählen !**

Erste Hilfe kann Leben retten! Egal ob im Straßenverkehr, Haushalt, Freizeit oder Beruf! Denken Sie daran. Können Sie noch richtig Erste Hilfe leisten?

## **ERSTE HILFE KURS**

**(16-stündig)**

**Wann:** ab 15. Sept. 2006, 19.00 Uhr (8 Abende zu je 2 Stunden)

**Wo:** Gasthaus Handl, Dobersberg

**Kursbeitrag:** ca. € 15,-- je Teilnehmer

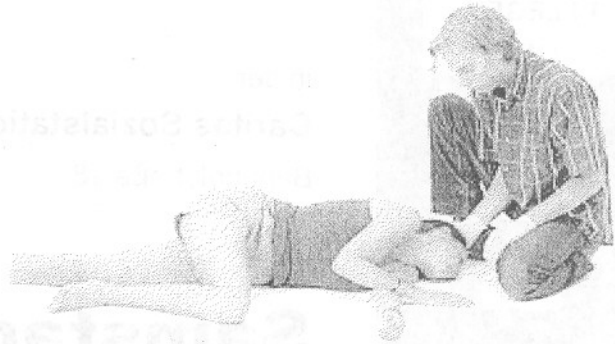
Der 16-stündige Erste Hilfe Kurs gilt auch für den Führerschein!

**Anmeldung unter 02843/2267**

**Erste Hilfe geht uns alle an!**



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**  
NIEDER-ÖSTERREICH



Landesklinikum Waldviertel

**WAIDHOFEN/THAYA**

**P  
A  
L  
L  
I  
A  
T  
I  
V  
E  
C  
A  
R  
E**

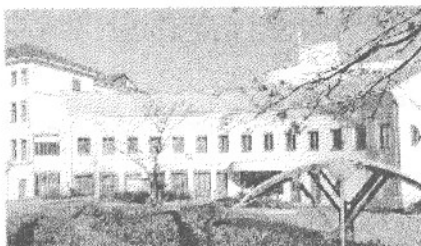
Anlässlich des Welt-Hospiz- und Palliativtages  
lädt Sie das Landesklinikum Waldviertel Waidhofen/Thaya,  
am Samstag, 7. Oktober 2006, von 9.00 – 12.00 Uhr, zu einem  
Palliativ-Informationstag ein.

Unter dem Motto  
„Zugang zur Hospiz- und Palliativversorgung für Alle“

werden Ihnen Vorträge zu folgenden Themen geboten:

Vorstellung der Palliativmedizin, Palliativmedizin in der Onkologie,  
Patientenverfügung, Palliative Betreuung zu Hause

Als Festredner dieser Veranstaltung dürfen wir  
Herrn Dr. Werner Vogt, Wiener Pflege-Ombudsmann, begrüßen.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden im Anschluss zum Buffet.  
Veranstaltung öffentlich zugänglich.



**Landesklinikum Waldviertel Waidhofen/Thaya**

M. Schadekgasse 31, 3830 Waidhofen an der Thaya

Tel. 02842/504-0

[office@waidhofen-thaya.lknoe.at](mailto:office@waidhofen-thaya.lknoe.at)

[www.waidhofen-thaya.lknoe.at](http://www.waidhofen-thaya.lknoe.at)

BETREUEN  
und  
PFLEGEN  
zu HAUSE

T  
a  
g  
  
r  
e  
d  
  
o  
f  
  
f  
  
e  
n  
e  
  
n  
  
e  
  
r  
  
ü  
t

**Caritas**  
Diözese St. Pölten

in der

**Caritas Sozialstation Waidhofen/Thaya**

Bahnhofstraße 18

**Samstag, 30. September**

**von 10 - 16 Uhr**

Programm:

- Video Präsentation - „Betreuen und Pflegen zu Hause“
- praktische Übungen zur Lagerung von pflegebedürftigen Menschen
- Blasenschwäche und Inkontinenz - Produktepräsentation und Beratung durch DGKS Karin Grössing, Fachberaterin für Inkontinenz
- Ausstellung von Pflegebehelfen
- Information über Pflegegeld, Kosten der Hauskrankenpflege, Tätigkeitsbereich,...
- Beratung für pflegende Angehörige

**Vortrag:**

**VERGESSLICH, VERWIRRT, DEMENT -  
WAS NUN ?**

**14 Uhr**

Referentin:

**DGKS Lea Hofer-Wecer**

Kompetenzstelle für Demenzberatung

anschließend Gesprächsrunde mit

**Dr. Irina Taschler**

Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie

**Caritas Sozialstation Waidhofen/Thaya**  
Bahnhofstraße 18, 3830 Waidhofen/Thaya  
Tel. 02842/54 150-13, 0676/83 844 206

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

## ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMFORMATIONEN

## Ausbildung zum/zur PflegehelferIn



### Ausbildungsziel

Mit Abschluss dieser Ausbildung sind Sie befähigt, alle Tätigkeiten, die in das Berufsbild der Pflegehilfe fallen, durchzuführen. In unserer Ausbildung wird großer Wert auf die Tätigkeit im extramuralen Bereich gelegt (Berufsberechtigung als PflegehelferIn gemäß Pflegehilfe BGBl. 108/1997).

### Tätigkeitsbereiche

Die Pflegehilfe umfasst die Betreuung pflegebedürftiger Menschen und dient der Unterstützung von Angehörigen des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege sowie von Ärzten.

Der Tätigkeitsbereich der Pflegehilfe umfasst die Durchführung pflegerischer und diagnostischer Maßnahmen und die Mitarbeit bei therapeutischen Vorrichtungen einschließlich der sozialen Betreuung der Patienten oder Klienten und der Durchführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten.

### Ausbildungszeit

Beginn: 11. November 2006  
Ende: November 2008

### Dauer

2 Jahre (24 Monate) - berufsbegleitende Ausbildung

- min. 800 Theoriestunden
- min. 800 Praxisstunden in folgenden Bereichen
  - Langzeitpflege
  - Akutpflege
  - Extramurale Pflege

### Voraussetzungen

- Mindestalter 17 Jahre (Nachweis durch Geburtsurkunde)
- Österreichische oder EU Staatsbürgerschaft, Befreiungsschein oder Flüchtlingsstatus (Nachweis durch den Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Abgeschlossene Schulpflicht (Nachweis durch das Abschlusszeugnis)
- physische und psychische Eignung (Nachweis durch ärztliches Zeugnis, zu Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate)
- Unbescholtenheit (Nachweis durch den Strafregisterauszug, zu Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate)
- Positives Aufnahmeverfahren

### Kosten pro Kurs

Aufnahmeseminar € 100,-  
Lehrgangskosten: € 166,- pro Monat

Förderungen möglich!

### Lehrgangsort

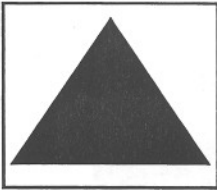
Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesverband Niederösterreich; Schulungszentrum  
3430 Tulln a. d. Donau; Franz Zant Allee 3-5

### Meldeschluss

15.09.2006

### Information und Anmeldung

DGKS Birgit RIPPEL  
Direktorin der Pflegehilfeausbildung  
☎ +43 2272 604 347  
Fax +43 2272 604 381  
E-mail: pflegehilfe@n.oteskreuz.at



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

# Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2006, mittags

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Bitte blockieren Sie wegen des Probealarms keine Notrufnummern.

Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben.

Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

## Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

|                                                                                                                                            |                                                                                     |                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>Warnung</b>                                                                                                                             |    | <b>3 Minuten</b><br><i>gleichbleibender Dauerton</i>      |
| <b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.                                          |                                                                                     |                                                           |
| <b>Alarm</b>                                                                                                                               |  | <b>1 Minute</b><br><i>auf- und abschwellender Heulton</i> |
| <b>Gefahr!</b> Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. |                                                                                     |                                                           |
| <b>Entwarnung</b>                                                                                                                          |  | <b>1 Minute</b><br><i>gleichbleibender Dauerton</i>       |
| <b>Ende der Gefahr!</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.                                                         |                                                                                     |                                                           |

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 7. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

### Der NÖ. Zivilschutzverband - ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Informationen zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage.

Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noezsv.at>

Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:

NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Langenlebarnner Straße 106,

telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels

e-mail unter [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)



# Bibliotheksnachrichten



## Bestseller und Neuheiten



## Bibliotheksöffnungszeiten

Samstag, 16. Sept. 2006, 14:30 - 15:30 Uhr

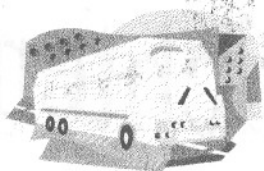
Samstag, 7. Oktober 2006, 14:30 - 15:30 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2006, 14:30 - 15:30 Uhr

...und nach telefon. Vereinbarung: 02843/2779 (Anita Fröhlich)

## Kommen Sie vorbei!

Die Dobersberger Kulturkutsche rollt weiter...



## Dobersberger Kulturkutsche

Operettenfahrt in die Wiener Volksoper

# Boccaccio

von Franz von Suppé

Aus dem Inhalt:

Der Dichter Giovanni Boccaccio versetzt ganz Florenz mit seinen - angeblich wahren - Liebesgeschichten in Aufregung. Ein beliebtes Thema seiner Erzählungen ist die Untreue der Frauen. Boccaccio schildert sie in allen Farben und Varianten. Die Männer können und wollen nicht glauben, dass die Damen sich in Liebesangelegenheiten schon lange die gleichen Rechte nehmen wie sie selbst.

Witzige, lustige Inszenierung von Helmut Lohner mit bunten Kostümen und bekannten Melodien! Sie werden begeistert sein!

Beste Plätze mit ausgezeichnete Sicht – wieder mit der supergünstigen Ermäßigung für Kinder bis 15 Jahre und selbstverständlich Gruppenrabatt für alle!

**Termin: Samstag, 21. Oktober 2006, 19:00Uhr**

**Kartenpreise: Vollpreis**

III 33.-

II 50.-

**Gruppenpreis:**

29.70

45.-

**Kinder bis 15. Geburtstag:**

8.30 1E+1K: 41.30

12.50 1E+1K: 62.50

**Kinderermäßigung (75%!) gibt es bei einem vollzahlenden Erwachsenen für bis zu 3 Kinder!**

**Buspreis: 12.- bis 14.-**

**Anmeldungen bis spätestens Freitag, 29. Sept. 2006!!!**

**Reiseleitung: Anita Fröhlich (0664/6325138 oder 02843/2779)**

Abfahrt: ca. 14:30 Uhr, sodass wir uns vor der Vorstellung noch stärken können

Ende ca. 22:00Uhr, Ankunft in Dobersberg: ca. 24:00 Uhr

**Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!**

GR für Jugend, Familie und Kultur

**Hinweis: Eine Musicalfahrt ins Raimundtheater zu „Rebecca“ findet voraussichtlich Ende März statt!!**



# Besuchen Sie unser aktuelles Rasenseminar im Herbst



## „... VON SOMMERHITZE BIS VÄTERCHEN FROST“

### Sie erfahren alles über:

- Rasenneuanlage
- Regeneration verbrannter Flächen
- Pflege und Düngung im Herbst
- Ursachenbekämpfung bei Moos und Unkraut

Der Rasenspezialist von Oscorna berät Sie, wie Sie Ihren Rasen dicht, moos-, krautfrei und sattgrün bekommen.



Die Teilnahme ist kostenlos. Damit wir ausreichend Sitzplätze bereitstellen können, bitten wir Sie, sich anzumelden (s. Rückseite).

**Freitag, 15. September 2006**

**18.00 Uhr**

655

**Waldviertler Baumschule  
Ludwig Bauer**

**Merkengersch 13  
3843 Dobersberg**

**Tel. 0 28 43 / 23 87    [baumschule.bauer@wvnet.at](mailto:baumschule.bauer@wvnet.at)**